Gemeindeblatt Großweitzschen

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Großweitzschen mit den Ortsteilen Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zaschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnewitz, Westewitz, Hochweitzschen

erscheint am 27. Februar 2025 **Nummer 2**

Baustart Brückenneubau in Göldnitz

mehr dazu auf Seite 6

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 31. März 2025.
Redaktionsschluss ist der 15. März 2025.

Bürgerservice

Ansprechpartner

Bürgermeister
Herr Jörg Burkert, Telefon 03431/6628- 0
E-Mail: mail@grossweitzschen.de
Sekretariat Mandy Kaufmann
Telefon 03431/6628-21, Fax 03431/6628-33

Gemeinde Großweitzschen
Untere Str. 4, 04720 Großweitzschen
Telefon Zentrale 03431/6628-0, Fax 03431/6628-33
mail@grossweitzschen.de
Sprechzeiten:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung
Hauptamt/Personalamt/Ordnungsamt
Frau Gebhardt, Telefon 03431 /6628-31
E-Mail: hauptamt@grossweitzschen.de

Sachbearbeiter Vereine/Bürgerbüro/Feuerwehrwesen
Herr Moritz Böhme, Telefon 03431 /6628-31, Fax 03431/6628-32
E-Mail: moritz.boehme@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Kindertageseinrichtungen/Pachten
Frau Renner, Telefon 03431/6628-25
E-Mail: nicole.renner@grossweitzschen.de

Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung
Frau Pickhardt, Telefon 03431/6628-24, Fax 03431/6628-34
E-Mail: meldewesen@grossweitzschen.de

Kasse/Kämmerei
Leiterin: Frau Görs, Telefon 03431/6628-28
E-Mail: Kaemmerei@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen/Steuersachen: Kasse
Frau Just, Telefon 03431/6628-26
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen
Frau Rieder, Telefon 03431/662835
E-Mail: anke.rieder@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen Forderungsmanagement
Frau Deutschmann, Telefon 03431/6628-27
E-Mail: bettina.deutschmann@grossweitzschen.de

Bauamt
Bauamtsleiter Herr Richter, Telefon 03431/6628-22
E-Mail: bauamt@grossweitzschen.de

Bauverwaltung/Fördermittelmanagement/Straßenbeleuchtung
Frau Pessier, Telefon 03431/6628-29
E-Mail: haike.pessier@grossweitzschen.de

Wohnungsverwaltung
TL Immobilien GmbH
Niedermarkt 27
04720 Döbeln
Telefon 03431/5842584
Fax 03431/5842585
info@tl-immobilien.com

Grundschule
Großweitzschen, Schulstraße 12
Telefon 03431/61 34 37
hoernig@gs-grossweitzschen.de

Hort
Telefon 03431/60 59 43
Handy 0151/61071648
hort@grossweitzschen.de

Kindertagesstätte
Großweitzschen,
Westewitzer Straße 29
Telefon 03431/61 26 84
Handy 0151/61071646
kita-grossweitzschen@grossweitzschen.de

Kindertagesstätte Mockritz
OT Mockritz, Schulgasse 1
Telefon 03431/61 13 23
Handy 0151/61071647
kita-mockritz@grossweitzschen.de

Polizeirevier Döbeln
24 Stunden erreichbar
Telefon 03431/6590

Rettungsleitstelle Chemnitz	Telefon	0371 19222
Feuerwehr/Unfallnotruf	Telefon	112
Polizei	Telefon	110
Notdienste/Allgemeinärzte		
Bereitschaftsdienst	Telefon	116 117

Die Gemeinde Großweitzschen setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen: Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zaschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnewitz, Westewitz und Hochweitzschen

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
BETHANIEN Hochweitzschen
04720 Großweitzschen, OT Hochweitzschen

Zentrale	Telefon	03431/656-0
Ärztlicher Direktor	Telefon	03431/656-102
	Fax	03431/656-103
Betriebsdirektor	Telefon	03431/656-200
	Fax	03431/656-202
Sekretariat	Telefon	03431/656-201
Teilstationärer Bereich Döbeln	Telefon	03431/6644-0
Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln	Fax	03431/6644-28
Ambulanter Bereich Döbeln	Telefon	03431/6644-22
Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln	Fax	03431/6644-28

Schiedsstelle
Ein Verfahren zur Streitschlichtung ist schnell und unbürokratisch. Es wird eingeleitet durch einen Antrag mit Namen und Anschrift beider Parteien und der Angabe worüber gestritten wird.
Der Antrag ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.
An die Friedensrichterin der Gemeinde Großweitzschen
Frau Josefine Tzschoppe
wohnhaft in Zschepplitz Nr. 1
Telefon-Nr. 03431/6981911
E-Mail: josefine.tzschoppe@friedensrichterin.de

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax 03731 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Bürgerpolizist Polizeirevier Döbeln
Maik Polzer
Telefon-Nr. 03431/659282
E-Mail:
maik.polzer@polizei.sachsen.de

Gemeindebibliothek
Die Gemeindebibliothek befindet sich in der Grundschule und hat für alle Leseinteressenten geöffnet. Ansprechpartnerin ist Frau Bindig.

Montag:	08:40 Uhr bis 09:40 Uhr
Mittwoch:	08:40 Uhr bis 09:40 Uhr und 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

(in den Ferien Öffnungszeiten siehe Info)

Der Bürgermeister informiert

Wissen, woher der Wind weht – Zukunft gestalten statt abwarten

Manche errichten Schutzhecken, Mauern und Wälle, um sich gegen den Wind zu schützen. Andere hingegen nutzen ihn und bauen Windmühlen und Windkraftanlagen. Genauso haben wir als Gemeinde die Wahl: Lassen wir uns von finanziellen Herausforderungen ausbremsen oder nutzen wir neue Möglichkeiten, um unsere Zukunft aktiv zu gestalten?

Die finanzielle Herausforderung für unsere Gemeinde

Alle Kommunen stehen vor großen Herausforderungen. Die finanziellen Ausstattungen der Gemeinden sind prekär. Im ersten Halbjahr 2024 betrug das Defizit aller kommunalen Haushalte in Deutschland 17 Milliarden Euro, allein in unserem Bundesland 638 Millionen Euro. Gleichzeitig nehmen Bund, Freistaat und Landkreis Einsparungen vor und erhöhen die Abgaben der Gemeinden. Das bedeutet für uns:

- Höhere Kreisumlage
- Niedrigere Schlüsselzuweisung
- Wegfall der Investitionspauschale
- Gekürzte Förderprogramme

Zudem führt die angespannte wirtschaftliche Lage zu sinkenden Steuereinnahmen und verringert unseren finanziellen Spielraum weiter. Geringere Einnahmen stehen in nahezu allen Bereichen enormen Preissteigerungen gegenüber, nicht zuletzt auch bei der Energieversorgung der kommunalen Gebäude.

Begrenzte Mittel – welche Optionen haben wir?

Für freiwillige Aufgaben sind in naher Zukunft kaum noch Gelder vorhanden, bei einer Unterfinanzierung wird sich die Gemeinde auf ihre Pflichtaufgaben beschränken müssen.
Eine Erhöhung der Gemeindesteuern wäre eine Möglichkeit, sollte aber im Interesse unserer Bürger und Unternehmen nur als letztes Mittel in Betracht gezogen werden. Stattdessen sollten wir neue Einnahmequellen erschließen. Eine große Chance liegt im Bereich der erneuerbaren Energien, denn unsere Gemeinde verfügt hier über besonders gute Voraussetzungen:

- Günstige Standortbedingungen für Windkraft
- Privilegierte Standorte für PV-Freiflächenanlagen entlang der A14
- Zwei Hochspannungsleitungen auf dem Gemeindegebiet

Zudem sind wir gesetzlich verpflichtet, 2 % unserer Fläche für Windkraft auszuweisen und eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Die zentrale Frage, die uns auch im Gemeinderat beschäftigt, ist: Wie können wir diese Vorgaben umsetzen und gleichzeitig als Gemeinde sowie als Einwohner davon profitieren?

Erneuerbare Energien als Chance für Großweitzschen

Eine Reihe von Kommunen macht es bereits vor: Sie behalten möglichst viel von dem Geld, das für Strom, Gas und Öl ausgegeben wird, in der eigenen Gemeinde. „Energiedörfer“ setzen gezielt auf den Ausbau erneuerbarer Energien. Durch die Kombination von Wind- und Solarenergie, Biogasanlagen sowie modernen Batteriespeichern haben einige Gemeinden ihre Energieversorgung nahezu unabhängig gemacht und gleichzeitig die Energiekosten gesenkt.
Es geht also nicht einfach nur darum, Energieerzeugungsanlagen zu errichten, sondern darum, konkrete Vorteile für die Gemeinde und ihre Einwohner zu schaffen.

Was bedeutet das für uns?

Vorteile für die Gemeinde

Die Hauptvorteile für die Gemeinde liegen in langfristig planbaren Einnahmen, die finanzielle Spielräume über 20 bis 30 Jahre schaffen:

- Einnahmen aus Kommunalabgaben für Windkraft- und PV-Anlagen
- Zusätzliche Gemeindeeinnahmen durch Individualvereinbarungen
- Gewerbesteuereinnahmen durch Unternehmenssitz in der Gemeinde
- Ggf. Beteiligung an Betreibergesellschaften

Vorteile für unsere Bürger

Ein Engagement im Bereich erneuerbarer Energien kann für die Bürger eine Reihe von Vorteilen bringen:

- Möglichkeit zur finanziellen Beteiligung an Energieerzeugungsanlagen
- Strombonus für Einwohner in der Nähe von Anlagen; ggf. ein attraktiver Bürgerstromtarif für alle
- Nach Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen: Einführung eines Energy Sharing Angebots an alle Bürger, das die lokale Nutzung des in der Gemeinde erzeugten, preiswerten Stroms ermöglicht
- Nutzung des lokal produzierten Stroms auch für eine zukunftssichere Wärmeversorgung – wo sinnvoll möglich z.B. durch Nahwärmenetze und Ermöglichung zukunftssicherer Wärmelösungen.
- Verwendung von Lärmschutzzäunen bei der Einfriedung von Freiflächen PV-Anlagen entlang der A14 in ortsnahen Lagen

Durch den Verkauf des preiswert erzeugten Stroms erschließen sich auch Perspektiven für die zukünftige Entwicklung unserer Kommune. Dies reicht von der Stärkung der Wirtschaftskraft für in der Gemeinde ansässige oder anzusiedelnde Unternehmen bis hin zu Stromladetankstellen im Gemeindegebiet. Auch Errichtung und Betrieb eines Batteriegroßspeichers sind vorstellbar.
Der Aufbau von Energieerzeugungskapazitäten ist der Schlüssel, um diese Potenziale zu erschließen. Fernziel ist die weitgehende Selbstversorgung der Gemeinde mit günstigem, selbsterzeugtem Strom.
Dieses Ziel ist nicht von heute auf morgen zu erreichen. Es braucht viele Schritte. Doch jeder Weg, egal wie lang, beginnt mit dem ersten Schritt.

Als Bürgermeister ist es meine Aufgabe, für eine nachhaltige und wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde zu sorgen. Dazu gehören stabile Gemeindefinanzen ebenso wie neue Entwicklungsperspektiven. Großweitzschen hat die Chance,

- die Basis für eine sichere, unabhängige Energieversorgung in der Zukunft zu schaffen
- Vorteile für Bürger und Unternehmen zu realisieren
- planbare finanzielle Spielräume für die nächsten 20 bis 30 Jahre zu sichern
- Grundlagen für eine positive Entwicklung in der Zukunft zu schaffen

Lassen Sie uns diese Möglichkeiten nutzen und gemeinsam aktiv an einer guten Zukunft arbeiten!

Ich bin offen für Ihre Fragen und werde weiter über den Fortgang der Entwicklung zu diesem Thema informieren.

Ihr Bürgermeister

Jörg Burkert

Amtliche Bekanntmachungen

In der Gemeinderatssitzung am 28.01.2025 wurden nachfolgend genannte Beschlüsse gefasst:

01/25
Verwendung der im November/Dezember/Januar bei der Gemeindeverwaltung eingegangenen Spenden (Gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 SächsGemO vom 03.03.2014)
Der Gemeinderat stimmt der Verwendung der Spenden gem. dem angegebenen Zweck des jeweiligen Spenders zu.

02/25
Körperschaftswald der Gemeinde - Wirtschaftsplan 2025
Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Wirtschaftsplan zur forsttechnischen Betriebsleitung für den Wald der Gemeinde Großweitzschen für das Planjahr 2025.

03/25
Vergabe „Baumfällungen Ortsverbindungsstraße Hochweitzschen – Höckendorf“
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die „Baumfällung Ortsverbindungsstraße Hochweitzschen – Höckendorf“ an die Fa. Benjamin Healey – ATG Klettern, mit dem Sitz in 04720 Großweitzschen, Gallschütz 8c, zu einem Angebotspreis von 4.876,62 € zu vergeben.

04/25
Besetzung des Wahlausschusses zur Bürgermeisterwahl 2025
Der Gemeinderat beschließt, drei Beisitzer und für jeden Beisitzer einen Stellvertreter in den Gemeindewahlausschuss zu wählen.

05/25
AfD – Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag GR 10 - 24 Aktualisierung und Professionalisierung des Internet - Auftrittes und Konzepterstellung zur Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Großweitzschen
Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich gegen den Beschlussantrag

06/25
AfD – Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag 01 – 25 Implementierung und Durchführung eines Neujahrsempfanges der Gemeinde Großweitzschen
Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich gegen den Beschlussantrag

07/25
AfD – Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag 02 – 25 Bildung eines Arbeitskreis Feuerwehr – Brandschutzbedarfsplan
Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich gegen den Beschlussantrag

Nichtöffentlicher Teil

08/25
Befristete Weiterbeschäftigung einer Erzieherin

09/25
Fortbildungsfinanzierung HPZ (Heilpädagogische Zusatzqualifikation)

10/25
Befristete Neueinstellung einer Erzieherin

Aktuelles aus Großweitzschen und Umgebung finden Sie unter www.grossweitzschen.de

In der Gemeinderatssitzung am 11.02.2025 wurden nachfolgend genannte Beschlüsse gefasst:

11/25
Vergabe „Ingenieurleistungen zur Brückenprüfung gemäß DIN 1076“
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Ingenieurleistungen zur Brückenprüfung gemäß DIN 1076 an das Ingenieurbüro Schulze & Rank Ingenieurgesellschaft, mit dem Sitz in 09112 Chemnitz, Kaßbergstraße 41, zu einem Angebotspreis von 16.448,82 €, zu erteilen.

12/25
AfD - Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag GR 03-25 Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft mit den Nachbargemeinden Jahnatal, Döbeln, Leisnig und Hartha
Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich gegen den Beschlussantrag.

13/25
AfD - Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag GR 04-25 Änderung der Hauptatzung der Gemeinde Großweitzschen, 2. Abschnitt § 8, Abs.2, der Bürgermeister der Gemeinde Großweitzschen soll statt hauptamtlich nur noch ehrenamtlich tätig sein
Der Gemeinderat stimmt gegen die Änderung der Hauptsatzung im 2. Abschnitt § 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters, Abs. 2 „Der Bürgermeister ist ehrenamtlich tätig.

14/25
AfD - Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag GR 05-25 Einführung einer Parkraumbewirtschaftung und Parkraumkontrolle im Straßenbereich des Gewerbegebietes Mockritz
Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister und das Bauamt eine entsprechende Bestandsaufnahme zur Parksituation im Gewerbegebiet Mockritz durchführt und Angebote von Firmen zur Installation und Einführung einer professionellen Parkraumbewirtschaftung und Parkraumkontrolle einholt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt.

15/25
AfD - Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag GR 06-25 Erstellung eines Konzeptes zur Friedhofs- und Bestattungskultur in der Gemeinde Großweitzschen, Erneuerung der Friedhofssatzung
Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister und das Hauptamt ein Konzept zur Friedhofs- und Bestattungskultur erstellt, inkl. Einer Entwicklungskonzeption für den gemeindeeigenen Friedhof Hochweitzschen und dem Gemeinderat zur Besprechung und Genehmigung vorlegt. Die Konzeption soll Entwicklungspotentiale für den Friedhof Hochweitzschen im Rahmen von Baumbestattungen und der Rekonstruktion der Kapelle Hochweitzschen enthalten. Dazu muss zusätzlich eine Finanzplanung der notwendigen baulichen Maßnahmen erstellt und vorgelegt werden. Weiterhin muss im Rahmen dieser Aufgaben auch die Friedhofssatzung überarbeitet, aktualisiert und neu vom Gemeinderat beschlossen werden.

Termin öffentliche Gemeinderatssitzung – Monat März 2025

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am **4. März 2025 und 25. März 2025** statt. (Ort und Zeit entnehmen Sie bitte ab dem 24.02.2025 aus der Bekanntmachung in den Schaukästen und auf unserer Homepage unter Ratsarbeit.)

Amtliche Bekanntmachungen

Statisndesamt des Freistaates Sachsen

Gemeinde: Großweitzschen
Kreis: Mittelsachsen
Land: Sachsen

Bericht über das Ergebnis der Landratswahl am 26. Januar 2025

Amtlicher Gemeinde-schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler			Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen
		laut Wählerverzeichnis		laut Wahlschein-verzeichnis nach § 11 KomWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein			
		insgesamt	darunter Sperr-vermerk "W" (Wahlschein)				insgesamt	darunter Briefwähler		
		A1 + A2	A2	A3	A	B	B1	B2	C	D
	Großweitzschen									
	270 Kindertagesstätte Großweitzschen /1	537	60	0	537	252	0	0	3	249
	271 Versammlungsraum Gallschütz/ 2	390	43	0	390	203	0	0	0	203
	272 Kloss Versammlungsraum Mockritz / 3	655	74	0	655	334	0	0	1	333
	273 Muldentalklause Westewitz/4	555	65	0	555	182	0	0	1	181
	Zwischensumme:	2137	242	0	2137	971	0	0	5	966
	927 Briefwahl Gemeindeamt	-	-	-	-	225	225	225	0	225
14522220	Insgesamt:	2137	242	0	2137	1196	225	225	5	1191

Der Vorsitzende des Gemeindewahlauschusses

Seite 1 / 2

Amtlicher Gemeinde-schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Von den gültigen Stimmen entfallen auf				
		Krüger Freie Wähler Mittelsachsen e.V./Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Tamke AfD	Lorenz SPD	Reimer Die Linke	Trautmann FREIE SACHSEN
		D1	D2	D3	D4	D5
	Großweitzschen					
	270 Kindertagesstätte Großweitzschen /1	106	114	8	11	10
	271 Versammlungsraum Gallschütz/ 2	102	74	5	11	11
	272 Kloss Versammlungsraum Mockritz / 3	154	138	10	16	15
	273 Muldentalklause Westewitz/4	72	85	11	7	6
	Zwischensumme:	434	411	34	45	42
	927 Briefwahl Gemeindeamt	113	69	19	15	9
14522220	Insgesamt:	547	480	53	60	51

Der Vorsitzende des Gemeindewahlauschusses

Seite 2 / 2

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ankündigung des Landratsamtes Mittelsachsen

Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation
Referat Geodatenmanagement
Az. 667.41-0056 B

Ankündigung von Vermessungsarbeiten nach § 11 Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO)[2]

für die Gemeinde Großweitzschen, Gemarkungen Gadewitz und Redemitz

Das Landratsamt Mittelsachsen als untere Vermessungsbehörde berichtigt fehlerhafte Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)[1] an der Verfahrensgrenze des Flurneuordnungsverfahrens Zschaitz-Ottewig. Dazu sind auch umfangreiche örtliche Vermessungsarbeiten notwendig. Diese werden ab sofort durchgeführt.

Es sind Flurstücke der Gemarkungen Gadewitz und Redemitz im Bereich der Verfahrensgrenze des Flurneuordnungsverfahrens Zschaitz-Ottewig davon betroffen.

Falls Grundstücke nicht öffentlich zugänglich sind, wird die Absicht diese zu betreten, dem Eigentümer rechtzeitig gesondert mitgeteilt.

Die Mitarbeiter des Landratsamtes Mittelsachsen sind nach § 5 Abs. 1 des SächsVermKatG befugt, zur Erledigung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Mit der öffentlichen Ankündigung sind alle Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer von Grundstücken über die Durchführung dieser Arbeiten unterrichtet (vgl. § 5 Abs. 2 SächsVermKatG). Für Fragen stehen die Mitarbeiter unter Hinweis auf das Aktenzeichen 667.41-0056 B telefonisch bzw. vor Ort zur Verfügung.

Döbeln, den 05. Februar 2025

gez. i. A. Frau Kunzmann
Weißenberg
Abteilungsleiterin
Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation
Tel. 03731/799 – 1200
E-Mail: vermessung@landkreis-mittelsachsen.de

---

[1] Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636)

[2] Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist

Neubau der Brücke in Göldnitz: Arbeiten im Zeitplan

Die Bauarbeiten an der Brücke in Göldnitz schreiten planmäßig voran. Nachdem die alte Brücke bereits abgebrochen wurde, findet derzeit der Bodenaustausch statt. Die Maßnahme, die vom 20. Dezember 2024 bis zum 30. Mai 2025 angesetzt ist, umfasst umfangreiche Bauleistungen.

Im Rahmen des Neubaus werden etwa rund 400 Kubikmeter Boden mit Mineralgemisch ausgetauscht. Zudem werden etwa 15 Kubikmeter Beton eingebaut. Die neue Brücke besteht aus 5,80 Meter langen Stahlbeton-Rahmenfertigteilen mit einem Querschnitt von 2,40 mal 1,50 Metern und einer Fahrbahnbreite von 4,5 Metern. Weiterhin werden circa 12 Meter Stützwinkel mit einer Höhe von bis zu zwei Metern sowie etwa acht Meter Stahlgeländer eingebaut. Zusätzlich erfolgt ein grundhafter Straßenausbau auf einer Fläche von rund 80 Quadratmetern mit Asphaltbefestigung. Zur Verbesserung der Wasserführung wird das Bachbett auf einer Länge von etwa 70 Metern reguliert.
Die Bauleistung wurde über das E-Vergabe-Portal ausgeschrieben. Insgesamt haben 21 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgerufen, von denen neun Unternehmen fristgerecht ein Angebot eingereicht haben. Alle eingereichten Angebote enthielten vollständige Preisangaben, und die Bieter konnten ihre Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 237.844,71 Euro, wobei das teuerste Angebot bei 576.942,84 Euro lag.

Mit dem Neubau der Brücke wird eine wichtige Verkehrsverbindung wiederhergestellt, die sowohl für Anwohner als auch für den landwirtschaftlichen Verkehr von großer Bedeutung ist. Die Gemeinde Großweitzschen bedankt sich für das Verständnis der Bürger während der Bauphase und bittet weiterhin um Geduld, bis die Arbeiten abgeschlossen sind.

Amtliche Bekanntmachungen

Neue Grundsteuer ab 2025

Zu Beginn des Jahres 2025 haben alle Grundsteuerpflichtigen der Gemeinde Großweitzschen einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten. Dieser war notwendig, da ab 2025 die Grundsteuer neu berechnet wird.
2022 fand eine Neubewertung aller Grundstücke statt. Auf dieser Grundlage ermittelten die Finanzämter den Grundsteuermessbetrag für jedes einzelne Grundstück und informierten die Eigentümer darüber. Die jeweilige Stadt/Gemeinde multiplizierte den Grundsteuermessbetrag mit dem neu festgelegten Hebesatz.
Der Gemeinderat von Großweitzschen hat mit Beschluss Nr. 81-24 die Hebesätze in der Sitzung vom 26.11.2024 neu festgelegt. Dies ist aufkommensneutral geschehen. Darunter ist zu verstehen, dass die Gesamtsumme, die die Gemeinde über die Grundsteuer einnimmt, in etwa konstant bleibt. Das bedeutet aber auch, dass es künftig Grundstückseigentümer geben wird, die mehr zahlen, andere werden weniger zahlen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A, also für land- und forstwirtschaftliche Flächen wurde am 26.11.2024 auf 370 v. H. und der Hebesatz für Grundsteuer B für sonstige bebaute sowie unbebaute Flächen auf 465 v.H. festgesetzt.
Die Grundsteuer ist eine der wichtigsten und stabilen Einnahmequellen der Gemeinde Großweitzschen. Mit ihr werden unter anderem die Infrastruktur, Kindertagesstätten, Hort, Schule und Straßen finanziert. Knapp 76.000,00 € Grundsteuer A und 366.000,00 € hat die Gemeinde Großweitzschen im vergangenen Jahr eingenommen.
Da es aufgrund der Neuberechnung der Grundsteuer zu einer Veränderung des Betrages kommen kann, müssen Grundsteuerpflichtige mit einem Dauerauftrag zur Zahlung des Betrages aufpassen. „Der Dauerauftrag sollte storniert bzw. nach Erhalt des neuen Bescheides geändert werden“, dies als Hinweis von der Kämmerei der Gemeindeverwaltung. Aus dem neuen Bescheid ist zudem ersichtlich, ob der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat zum angegebenen Objekt vorliegt. Sollte der Gemeinde die entsprechende Genehmigung zum Einzug der fälligen Beträge vom persönlichen Konto bereits vorliegen, müssen die Grundsteuerpflichtigen nichts unternehmen. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.
Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ein Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid der Gemeinde in der Regel keinen Erfolg hat und auch keinen Einfluss auf die Zahlungspflicht. Die Berechnung der Besteuerungsgrundlagen erfolgt ausschließlich durch das Finanzamt und nur das Finanzamt kann die Besteuerungsgrundlagen bei fehlerhafter Bewertung ändern.

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Großweitzschen

Zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großweitzschen am **28.03.2025**, um **18.00 Uhr** im „Partyraum“ Bioenergiezentrum in Westewitz in der Gemeinde Großweitzschen, OT Westewitz werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Großweitzschen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichterstattung des Jagdvorstehers für das Jagdjahr 24/25
3. Berichterstattung des Kassenwarts, Auszahlung Reinertrag 14/24
4. Beschluss zur Verwendung des Reinertrag aus der Jagdpacht 24/25
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts für das Jagdjahr 24/25
6. Berichterstattung der Pächter, Jagdbogen I und II (Kanzelbau bzw. Errichtung, Abschussplan und Jagdstrecke)
7. Sonstiges bzw. Anfragen

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen.
Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Großweitzschen, den 31.01.2025

Vorsitzender des Jagdvorstandes

Termine der Müllentsorgung

Großweitzschen und OT Hochweitzschen, Höckendorf, Kleinweitzschen, Westewitz

Restmüll	05.03.	19.03.
Papier	10.03.	
Gelbe Tonne	13.03.	27.03.
Biotonne	04.03.	18.03.

OT Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Jeßnitz, Mockritz, Obergoseln, Strölla, Tronitz, Wollsdorf, Zschepplitz, Zschörnewitz

Restmüll	05.03.	19.03.
Papier	06.03.	
Gelbe Tonne	13.03.	27.03.
Biotonne	04.03.	18.03.

OT Döschütz, OT Gadewitz

Restmüll	05.03.	19.03.
Papier	24.03.	
Gelbe Tonne	14.03.	28.03.
Biotonne	04.03.	18.03.

OT Göldnitz, OT Graumnitz

Restmüll	12.03.	26.03.
Papier	19.03.	
Gelbe Tonne	05.03.	19.03.
Biotonne	04.03.	18.03.

OT Niederranschütz

Restmüll	05.03.	19.03.
Papier	06.03.	
Gelbe Tonne	14.03.	28.03.
Biotonne	04.03.	18.03.

OT Redemitz

Restmüll	14.03.	28.03.
Papier	05.03.	
Gelbe Tonne	04.03.	18.03.
Biotonne	04.03.	18.03.

OT Strocken

Restmüll	05.03.	19.03.
Papier	06.03.	
Gelbe Tonne	13.03.	27.03.
Biotonne	05.03.	19.03.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerzettel der Gemeinde Großweitzschen

Ich habe am

_____

folgendes festgestellt:

_____

_____

_____

In der/dem (genaue Ortsangabe):

_____

_____

Name und Anschrift ggf. Telefonnummer:

_____

_____

_____

_____

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecke u. Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant/Kanaldeckel/Gully schadhaft
- ❏ Sonstiges (bitte oben erläutern)

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder senden diesen per Fax (03431 662822) oder E-Mail (hauptamt@grossweitzschen.de)

Innovation aus unserem Gewerbegebiet

Durch Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Kralinski und Angelika Szabor konnte in der letzten Woche in der Firma Licomo eine Wickelanlage in Betrieb genommen werden. Mit dieser Maschine ist es zum Beispiel möglich, Druckbehälter mit Karbonfäden zu verstärken, Antriebswellen für den Schiffsbau aus Karbon herzustellen oder Wickelstützringe für E-Motoren herzustellen.
Die CNC-gesteuerte Maschine ist ein Unikat, sie wurde nach den Wünschen und Bedürfnissen der Firma Licomo von einer Radebeuler Firma gebaut. Nur wenige Firmen in Deutschland können in dieser Größenordnung (bis ca. 10 m) produzieren. Die Firma besetzt mit ihren Produkten und Entwicklungen Nischen, produziert Prototypen und Kleinserien.
550.000 Euro wurden in die neue Maschine investiert. 165.000 Euro davon stammen aus dem Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

Amtliche Bekanntmachungen

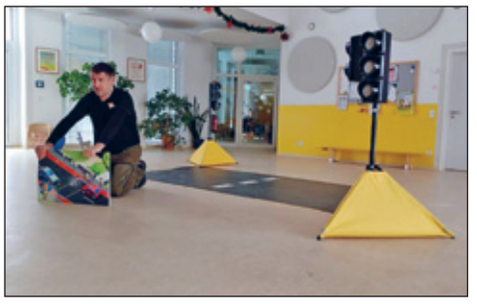
Baumfällungen zur Verkehrssicherung auf der Ortsverbindungsstraße Hochweitzschen – Höckendorf

Im Rahmen der Straßenunterhaltung trägt die Gemeinde Großweitzschen die Verkehrssicherungspflicht für alle gewidmeten Straßen und Wege. Dazu gehört auch die regelmäßige Pflege des Straßenbegleitgrüns, einschließlich notwendiger Baumfällungen, um die Sicherheit für den Verkehr zu gewährleisten.
Auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Hochweitzschen und Höckendorf stehen 22 Pappeln, die bereits vor mehreren Jahren zu Hochstämmen kupiert wurden. Diese Maßnahme wurde von den Bäumen nicht gut vertragen, was zu ausgeprägten Faulstellen führte. Die Schäden begannen an den Schnittstellen der Kupierungen und setzten sich teils bis in den Wurzelbereich fort. Aufgrund dieser starken Beeinträchtigungen ist die Standfestigkeit der Bäume nicht mehr ausreichend gegeben, wodurch ein erhebliches Risiko für den Straßenverkehr besteht.
Nach Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises sowie dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurde die Fällung der 22 betroffenen Pappeln beschlossen. Als Ausgleich wird eine Ersatzpflanzung mit insgesamt 44 neuen Obstbäumen vorgenommen. Direkt an der betroffenen Strecke erfolgt eine Lückenbepflanzung mit 22 neuen Bäumen, während die restlichen 22 Bäume an anderen geeigneten Standorten im Gemeindegebiet gepflanzt werden.
Die Arbeiten wurden im Rahmen einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben, an der vier Firmen beteiligt waren. Die Maßnahme wird voraussichtlich in Kalenderwoche 8 abgeschlossen. Die Gesamtkosten der Fällungen belaufen sich auf 4.876,62 Euro, wobei das teuerste Angebot bei 16.231,60 Euro lag.
Mit dieser Maßnahme trägt die Gemeinde aktiv zur Sicherheit des Straßenverkehrs bei und sorgt zugleich durch die Ersatzpflanzungen für eine nachhaltige ökologische Aufwertung des Gemeindegebiets. Das Pflücken des Obstes ist nach dem Anwachsen und Gedeihen dann ausdrücklich erwünscht.

Aus den Einrichtungen

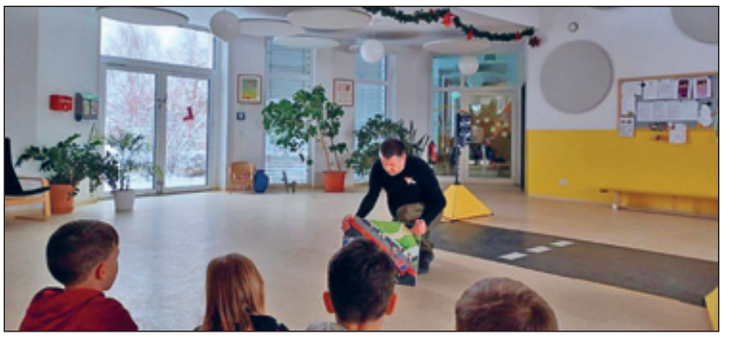
Das Einmaleins der Verkehrssicherheit für die kleinsten Verkehrsteilnehmenden

Im Fokus des Programms „Aufgepasst mit ADACUS“ stehen unsere kleinsten Verkehrsteilnehmenden zwischen fünf und sieben Jahren. Mit viel Spaß, Bewegung und Freude vermitteln ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und üben interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Die ADAC Stiftung setzt sich für eine inklusive und sichere Verkehrsbildung für alle Kinder ein. Unterrichten Sie Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf? Wir prüfen gerne, wie wir Sie in der Mobilitätsbildung mit ADACUS unterstützen können.

Wichtige Verkehrsregeln spielerisch erlernen
Wie gehe ich sicher über einen Zebrastreifen? Wann kann ich sicher sein, dass mich die Person hinter dem Steuer wirklich gesehen hat? Wie verhalte ich mich richtig an einer Fußgängerampel? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Mobilitätsbildungsprogramms „Aufgepasst mit ADACUS“ kindgerecht beantwortet.



Aus den Einrichtungen

Stellenausschreibung

Die **Gemeindeverwaltung Großweitzschen** im Landkreis Mittelsachsen sucht **zum 1. Mai 2025** eine/n

Küchenkraft (m/w/d)
für den Hort Großweitzschen
sowie stellvertretend die anderen
gemeindeeigenen Einrichtungen

für 22 Stunden wöchentlich

Es sind folgende Arbeitsaufgaben zu erledigen:

- Geschirr- und Essensbehälterreinigung
- Entgegennahme des Mittagessens, Prüfen der Temperatur, Portionieren für die Gruppen, Austeilen an die Gruppen
- Bereitstellen der Geschirrwagen und -wannen mit sauberen Geschirr und Besteck, Essensausgabewerkzeugen (Kellen, Löffel, Schöpflöffel, etc.)
- Mülltrennung in der Küche anfallenden Unrats
- Vorratshaltung und –Kontrolle (aufs Verfallsdatum, Mengen)
- Erstellen von Einkaufslisten und Weitergabe dieser an die Leitung
- Wöchentlicher Wäschewechsel (Handtücher, Bettbezüge) einschließlich zählen und sortieren der Wäsche und auf Vollständigkeit prüfen
- Wäsche waschen und trocknen, legen, räumen
- Reinigung der Räume und Fenster nach Bedarf oder Reinigungsplan
- Hygiene- und Arbeitsschutzbestimmungen am Arbeitsplatz kennen und einhalten, bei Bedarf melden, wenn etwas nicht in Ordnung ist
- Verantwortlichkeit wahrnehmen im Rahmen von Begehungen der Hygiene, Unfallkasse, u.a.
- Unterstützung der ErzieherInnen bei täglichen Aufgaben
- Unterstützung bei der Sicherstellung von Veranstaltungen insbesondere Herrichten der Räume
- bei Bedarf Unterstützung in anderen Einrichtungen der Gemeinde (Kitas, Turnhalle, Schule, Bauhof, Gemeindeamt)

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung vorzugsweise im hauswirtschaftlichen Bereich oder Erfahrungen im Küchendienst bzw. der Arbeit mit Kindern
- Führerschein wünschenswert, aber nicht erforderlich
- Körperliche Belastbarkeit im Bezug auf die anstehenden Arbeiten
- gute Umgangsformen gegenüber den Kindern
- Teamfähigkeit, eigenverantwortliche, flexible und selbstständige Arbeitsweise
- Entscheidungsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit je nach den Erfordernissen

Es handelt sich um eine (vorerst befristete) Stelle mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von 22 Stunden mit interessanter und vielseitiger Tätigkeit. Die Vergütung sowie die sozialen Leistungen richten sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Im Falle der Einstellung ist ein erweitertes Führungszeugnis aufgrund der Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen vorzulegen.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnissen, ggf. Fortbildungsnachweisen und des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte **bis spätestens 28.02.2025** bevorzugt per E-Mail, an die Gemeindeverwaltung Großweitzschen.

Gemeindeverwaltung Großweitzschen
Hauptamt
Kristina Gebhardt
Untere Straße 4
04720 Großweitzschen
Mail: Kristina.Gebhardt@grossweitzschen.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.
Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Hinweis:
Bewerbungskosten jeglicher Art, evtl. Fahrtkosten usw. werden nicht erstattet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Sachgebiet Hauptamt, Kristina Gebhardt, Tel 03431662831 oder kristina.gebhardt@grossweitzschen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Aus den Vereinen

1. Treffen der Alterskameraden

Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung treffen Sich am **6. März 2025** um **14:00 Uhr** in Mockritz im Gerätehaus.

D. Kroschke

Aus den Vereinen

Erste Hilfe

Zum Dienst am 31.01.2025 waren auch die Kameraden aus Großweitzschen mit eingeladen. Auf dem Dienstplan standen Erste Hilfe, Sicherheit sowie Rettung von Personen im Feuerwehrwesen. Speziell war Markus Rieger aus der Rettungswache Colditz, als Mentor des Dienstes, mit anwesend. Über einige theoretische über Rettung von Personen bei Unfällen, wurden wir dann in 3 Gruppen eingeteilt, so dass jeder Kamerad die 3 Stationen durchlief. Einmal mussten wir den Verunfallten in die stabile Seitenlage bringen. Dann auf der nächsten Station. Das Beseitigen eines Motorrad Helmes von dem Motorrad -und Moped-Fahrer. Mit einer gewissen Technik, konnte dann der Helm beseitigt und angesetzt werden. In der dritten Station, mussten wir eine verletzte oder schwer laufende Person, eine Treppe hinunter und dann die Treppe hinauf transportieren. Dieses war auch die schwierigste Station. Aber für jeden anwesenden Kameraden war es wieder eine Auffrischung der Ersten Hilfe und ein gelungener Abend mit vielen neuen Kenntnissen.

D. Kroschke

Impressum

Redaktion der nichtamtlichen Informationen: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verantwortlich für die Rubriken aus dem Ortsleben sind die Leiter der publizierenden Einrichtungen bzw. die jeweiligen Text- und Bildautoren.
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel
Verantwortlich für den Anzeigenteil: RIEDEL GmbH & Co. KG
Es gelten die AGB der RIEDEL GmbH & Co. KG. Das Gemeindeblatt Großweitzschen wird in alle Haushalte der Gemeinde und ihrer Ortsteile kostenlos verteilt.

Aus den Vereinen

Feuerwehrverein 1860 Gallschütz e.V.
04720 Großweitzschen, Gallschütz 112 (Feuerwehrgerätehaus)

Neujahrsfeuer in Gallschütz

Spontan hatten sich die Mitglieder des Feuerwehrvereins 1860 Gallschütz e.V. entschlossen, mit einem Neujahrsfeuer in das neue Vereinsjahr zu starten.
Gesagt, getan… am Samstag, den 25. Januar haben sich ca. 40 Vereinsfreunde am Feuer eingefunden. Bei Glühwein, Kinderpunsch und natürlich auch Bier, sowie gegrillten Würsten und Käsespätzle haben wir ein paar unterhaltsame Stunden verbracht. Auf Grund des positiven Feedbacks wird es mit Sicherheit eine Wiederholung geben und wir werden diese Veranstaltung für kommendes Jahr mit in unseren Veranstaltungskalender aufnehmen.
Danke an die Organisatoren und alle Helfer.

Vorstand

Vorankündigung

Am **Samstag, dem 19. April 2024** um **18:00 Uhr** wird das traditionelle **Gallschützer Osterfeuer** entfacht.
Wir laden herzlich ein zu ein paar geselligen und unterhaltsamen Stunden bei Musik, leckeren Essen und Getränken.

Feuerwehrverein 1860 Gallschütz e.V.

Skatturnier des SV Medizin Hochweitzschen e.V.

Am 18. Januar war es wieder soweit. 16 Skatspieler trafen sich zum alljährlichen Skatturnier im Sportlerheim des Vereins , um den Sieger im Skat zu ermitteln. Es wurden zwei Serien a 48 Spiele absolviert. Am Ende gewann U. Rolle vor K. Oehmigen und D. Mirowski. Sie nahmen jeweils die Pokale entgegen.
Für die Nachwuchsabteilung kamen seitens der Skatfreunde beachtliche 150 € zusammen.
Den Organisatoren des Skatabends gilt an dieser Stelle unser Dankeschön. Bis zum nächsten Jahr!

Hier die Ergebnisse der ersten sechs :

1.	Uwe Rolle	2788 Punkte
2.	Kai Oehmigen	2787 Punkte
3.	Detlef Mirowski	2611 Punkte
4.	Holger Mimel	2367 Punkte
5.	Egon Lohr	2284 Punkte
6.	Dietmar Strunz	2149 Punkte

Der SV Medizin Hochweitzschen sucht …

… Unterstützung unseres Teams für die Pflege unserer Sportanlage.
Vorzugsweise Rentner oder Vorruheständler für einige Stunden in der Woche!

Interesse geweckt?!
Bitte unter 0174 3706697 (Holger Mimel) melden!
Danke!

Vorstand SV Medizin Hochweitzschen e.V.

Osterfeuer 2025 – Gemeinsam feiern und genießen!

Der Feuerwehrverein Westewitz-Großweitzschen e.V. lädt herzlich zum traditionellen Osterfeuer ein! Am Samstag, den 19. April 2025, entfachen wir das Feuer auf der Festwiese vor der Muldentalklause – los geht's ab 17 Uhr.
Freut euch auf eine gesellige Atmosphäre mit leckerem Essen, erfrischenden Getränken und guter Stimmung für Jung und Alt.
Ob Familie, Freunde oder Nachbarn – alle sind willkommen, um gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu erleben.
Kommt vorbei, genießt die Wärme des Feuers und verbringt ein paar schöne Stunden mit uns!
Wir freuen uns auf euch!

Feuerwehrverein Westewitz-Großweitzschen e.V.

Aus den Vereinen

Skatturnier in Gallschütz des Feuerwehrvereins

Wie nun seit 2001 findet das Skatturnier des Feuerwehr Verein immer am 5. Sonntag des neuen Jahres statt. 12 Skatfreunde folgten unserer Einladung. An drei Tischen, mit je 4 Spielern, wurde dann in 2 Serien, zu je 48 Spielen, um die begehrten Pokale und Sachpreise gespielt. Nach 6 Stunden standen dann die Sieger fest. Dieses Mal bleibt der 1. Platz in Gallschütz.

Hier die Ergebnisse der ersten fünf:

1. Dieter Kroschke mit 2623 Punkten
2. Egon Lohr mit 2446 Punkten
3. Uwe Rolle mit 2304 Punkten.
4. Holger Mimel mit 1867 Punkten
5. Kai Vogeding mit 1674 Punkten

Noch ein Dankeschön an die 3 Mitglieder des Vereins, die sich mit Speisen und Getränken, sowie die Auszählung der Punkten kümmerten. Alle Beteiligten freuen sich schon auf das Turnier 2026. Es verbleiben die Skatfreunde aus Gallschütz.

Die Sieger von links D. Kroschke, E. Lohr und U. Rolle

Sonstiges

Veranstaltungen im Kloster Buch: März 2025

09.03.2024, 09:00 Uhr – Bauernmarkt
Zum Bauernmarkt bieten über 90 Direktvermarkter und Händler ihre Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Das Sortiment reicht von Fisch über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Käse und Backerzeugnissen. Frische Produkte direkt vom Bauernhof, selbstgemachte Liköre und Nudeln, Honig, Kräuter- und Pflanzenprodukte, Obst, Gemüse aber auch Gewürze sind vertreten. An den (kunst-)handwerklichen Ständen gibt es u.a. unterschiedlichste Keramik, Blaumalerei (u.a. Milchkannen, Krüge, Eimer), Holzarbeiten, ein großes Sortiment an Korbwaren sowie handgefertigten Schmuck. Neben textilen Produkten aus Filz, Pantoffeln, bunten Stofftaschen oder Kissenhüllen gibt es Gravur- und Goldschmiedearbeiten, Gartenaccessoires, handgefertigte Seifen, Papierfaltkunst und Geschenkartikel. Ebenso sind Uhrmacherhandwerk, Puppendoktor und eine Kaffeerösterei vor Ort.

Um **12:00 Uhr** gibt es in der Gutskapelle ein **Mittagsgebet**.
13:00 Uhr startet eine **Führung durch die Klosteranlage**, Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

- Änderungen vorbehalten -

Vorschau – Veranstaltungen mit Anmeldung

20.04.2025, ab 11:00 Uhr – Mittagsbuffet am Ostersonntag
Den Ostersonntag entspannt in Familie verbringen und sich mit einem leckeren und abwechslungsreichen Mittagsbuffet verwöhnen lassen – das geht wieder im Kloster Buch. Einlass ist ab 11.00 Uhr, die Eröffnung des Mittagsbuffets um 12.00 Uhr.

11.05.2025, 11:00 Uhr – Mittagsbuffet zum Muttertag
Verbringen Sie den Muttertag entspannt und gemütlich in Familie. Zu diesem besonderen Tag lädt der Förderverein zum Mittagsbuffet mit Köstlichkeiten aus der Klosterküche ein. (Einlass: 11:00 Uhr / Buffet-Eröffnung: 12:00 Uhr)

Anmeldungen für beide Veranstaltungen unter:
Tel.: 034321/68592, E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

Sonstiges

Informationen der IHK

Beruf für die Zukunft: Ausbildung zum Produktionstechnologe/-in

Die Automatisierung in den Unternehmen ändert auch, welche Berufe ausgebildet werden. Der Produktionstechnologe gehört zu den noch eher unbekannten Berufen, die im Landkreis Mittelsachsen von Unternehmen ausgebildet werden und enormes Zukunftspotenzial aufweist. Im Jahr 2008 wurde dieser in Deutschland, auf Initiative der Wirtschaft, als neue Ausbildungsberuf geschaffen.

Produktionstechnologen/-innen sind Experten für die Optimierung und Entwicklung von Produktionsprozessen. Sie arbeiten an der Schnittstelle zwischen Technik und Management, um sicherzustellen, dass alles reibungslos läuft. Ihre Einsatzbereiche erstrecken sich auf Entwicklungsabteilungen, Pilotanlagen und Produktionslinien in der produzierenden Industrie. Das Berufsbild ist stark prozessorientiert, sowohl produktions- als auch informationstechnisch ausgerichtet und vermittelt eine bereichsübergreifende Technologie-, Organisations- und Kommunikationskompetenz.

Um als Produktionstechnologe/-in durchzustarten, sollte man Begeisterung für Maschinen und Technik mitbringen, kommunikationsstark sein und einen guten mittleren Schulabschluss, besonders in naturwissenschaftlichen Fächern, haben.

Die duale Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre, wobei die praktische Ausbildung im Unternehmen und die theoretische Ausbildung am Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ in Freiberg stattfindet.

Viele namenhafte Unternehmen in unserer Region, wie beispielsweise die Siltronic AG, Freiberger Compound Materials GmbH, Bharat Forge Aluminiumtechnik GmbH, Saxonia Edelmetalle GmbH, die Feinhütte Halsbrücke GmbH, Felix Schöller GmbH & Co.KG oder B & T Exact GmbH Frauenstein bieten Ausbildungsplätze für Produktionstechnologen an und haben auch für das Ausbildungsjahr 2025 noch freie Plätze.

Weitere Informationen zur Ausbildung sowie eine Lehrstellenbörse für unsere Region finden Sie auf der Internetseite www.karriere-rockt.de.

Industrie- und Handelskammer Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen

Ansprechpartnerin: Conny Zschocke
(Beraterin Berufliche Bildung /
Koordinatorin Berufsorientierung)
E-Mail: Conny.Zschocke@chemnitz.ihk.de
Tel. 03731/79865-5401

IHK lädt Unternehmen zum Finanzierungssprechtag nach Freiberg ein

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Unternehmen und Existenzgründer am 12. März 2025, ab 9:00 Uhr zum kostenfreien Finanzierungssprechtag nach Freiberg in die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, ein. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Existenzgründern eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle sächsische Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Unternehmerinnen und Unternehmer stehen in jeder Phase ihres Geschäftes vor finanziellen Herausforderungen, sei es in der Gründungsphase, bei Expansionen, Digitalisierungsvorhaben, der Weiterbildung von Mitarbeitern, der Einstellung ausländischen Personals oder der Nachfolgeplanung. Um konkrete Antworten auf Fragen zu verfügbaren Förderprogrammen zu erhalten, stehen die Vertretenden der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als kompetente Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung. Sie zeigen auf, welche spezifischen Mittel für betriebliche Investitionen zur Verfügung stehen, Unterstützung beim nachhaltigen Wirtschaften bieten und erläutern die relevanten Richtlinien. Die Bürgschaftsbank informiert darüber, was bei fehlenden Sicherheiten unterstützt.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242668 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich:
Susanne Schwanitz, Tel. 03731/79865-5402

Karriere im Metallbereich auf das nächste Level bringen? Mit der IHK-Weiterbildung zum geprüften Industriemeister/in Metall

Wer in der Metallindustrie arbeitet und seine berufliche Karriere vorantreiben möchte, für den hat die IHK in Freiberg ein Angebot: Im November 2025 startet die Weiterbildung zum Geprüften Industriemeister Metall / zur Geprüften Industriemeisterin Metall. Der Lehrgang dauert zwei Jahre berufsbegleitend und richtet sich an Beschäftigte, die ihre fachlichen Qualifikationen erweitern und eine Führungsposition anstreben wollen. Als Industriemeister Metall übernehmen Mitarbeitende Verantwortung, leiten Teams, optimieren Produktionsprozesse und tragen aktiv zu Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Warum jetzt? Die Metallindustrie wandelt sich stark. Gut ausgebildete Fachkräfte sind wichtig, um Herausforderungen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu meistern. Der Titel „Geprüfter Industriemeister Metall“ macht Mitarbeitende zu gefragten Fach- und Führungskräften. Sie sind qualifiziert in den betrieblichen Tätigkeitsfeldern Betriebstechnik, Fertigung, Montage, Organisations- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich.

Vorteile:
- Karrierechancen: Führungspositionen in der Metallbranche.
- Praxisnah: Kombination von Theorie und Praxis.
- Zukunftssicher: Hohe Nachfrage nach Fach- und Führungskräften.
- Flexibel: berufsbegleitend.

Inhalte:
- Technik und Produktion: Fertigungstechnik, Betriebstechnik, Qualitätssicherung.
- Betriebswirtschaft: Kostenplanung, Controlling, Arbeitsrecht.
- Führung und Kommunikation: Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement, Arbeitsorganisation.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1241590 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Silke Brunn (E-Mail: silke.brunn@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5250) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich:
Silke Brunn, Tel. 03731/79865-5250

Sonstiges

Heute schon an morgen gedacht?

Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Planen Sie, Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände zu übergeben? Oder erwägen Sie die Übernahme eines bestehenden Betriebs? Ob Sie als Jungunternehmer neue Wege gehen oder als erfahrener Unternehmer die Nachfolge organisieren möchten – die Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der viele Herausforderungen mit sich bringt. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen steht Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßig Sprechtage an, bei denen Sie sich in kostenfreien Einzelberatungen umfassend informieren können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von unabhängigen Experten wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen für eine erfolgreiche Nachfolgeregelung einzuholen.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Die nächsten Sprechtage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 13.02.2025, 20.03.2025 und 17.04.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 3302606).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:
Susanne Schwanitz, Tel. . 03731/79865-5402

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Nachfolger Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich selbstständig machen? Sie wollen ein Unternehmen übernehmen oder haben sich bereits selbstständig gemacht? Starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee mit den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Der nächste Existenzgründertreff findet am 07.04.2025 in der IHK in Freiberg von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Diese kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Personen, die noch ganz am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden grundlegende praktische Kenntnisse zur Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242619 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden

Im Mai findet die Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ im Landratsamt in Döbeln, Straße des Friedens 20, statt. Die vier Module laufen am 13.05., 14.05., 15.05. und 16.05.2025, jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Sie erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts und Finanzplans und bekommen einen Einblick in die Grundlagen des Gewerberechts und notwendiger Versicherungen. Ebenso erhalten Sie Tipps für die Buchführung sowie zu Marketing und Vertrieb. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Die Kosten pro Modul und je Teilnehmer betragen 40 Euro. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242624 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Ebenso besteht die Möglichkeit für individuelle Beratungen und weiterführende Informationen. Bitte wenden Sie sich an unsere IHK-Mitarbeiterin, Jenny Göhler: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500.

IHK gibt Einblicke in Ausbildungsberufe im Landkreis Mittelsachsen

Die Woche der offenen Unternehmen bietet Schülerinnen und Schülern die einzigartige Gelegenheit, zahlreiche regionale Unternehmen kennenzulernen und erste Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe zu gewinnen. Auch in diesem Jahr ist die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen wieder mit einem Angebot vertreten:
18. März in Döbeln, **19. März** in Mittweida, **20. März** in Freiberg.

An diesen drei Tagen können sich Jugendliche von jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr über IHK-Berufe informieren. Die Ausbildungsberaterinnen Claudia Liebe und Conny Zschocke bieten einen Überblick über die Vielfalt der Berufe und stellen den Ausbildungsatlas sowie die Lehrstellenbörse „Karriere-Rockt“ der IHK Chemnitz vor. Zudem geben Sie Tipps zum Schreiben von Bewerbungen und für Vorstellungsgespräche sowie zur erfolgreichen Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.

Wie sieht ein Ausbildungsvertrag aus? Wie laufen Zwischen- und Abschlussprüfungen ab? Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Ausbildung werden an diesen Nachmittagen beantwortet. Jugendliche sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Für Rückfragen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte an Claudia Liebe (Tel. 03731/79865-5400, E-Mail: claudia.liebe@chemnitz.ihk.de).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:
Claudia Liebe, Tel. 03731/79865-5400.

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung" findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwekken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2023:

- Rund 56% der Haushalte in Sachsen sind Mehrpersonenhaushalte
- Bei knapp 36 % der Ehepaare lebt mindestens ein Kind.
- Über 80 % der sächsischen Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus@statistik.sachsen.de

Sonstiges

Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil: DRK bietet zusätzlichen Anreiz mit Verlosungsaktion im März

Deutsches Rotes Kreuz

Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann aufgrund der längeren Tageslichtdauer wieder gut in den Tag integriert werden und beispielsweise eine gesunde Ernährung gehört für viele zu den „guten Vorsätzen“ zu Jahresbeginn.
Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder auch medizinischer Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Gleichzeitig sorgt der Spender oder die Spenderin aber auch für die eigene Gesundheit vor. Neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Bei dem „Gesundheitscheck“, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres durchgeführt wird, werden zusätzlich Blutwerte untersucht, die Aufschluss über bestimmte Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch Störungen der Nierenfunktion geben können.
Seit Februar und noch bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost außerdem unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern in seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka). Ein zusätzliches Budget, das dabei helfen kann, beim Einkauf auf solche Produkte zu achten, die einen gesunden Lebensstil unterstützen.

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum/zur Lebensretter*in

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 8 bis 12 Minuten
6. Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.
Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am Freitag, dem 07.03.2025 in Döbeln, Körnerplatz-Gymnasium, Körnerplatz 20 von 15:00 bis 19:00 Uhr statt.

Kleiner Hinweis:
Mit einer Blutspende und etwas Glück kann man einen von acht Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 € für einen Supermarkt in der Region gewinnen!
(Teilnahmebedingungen erfährt man vor Ort beim Blutspendetermin. Aktionszeitraum 03.02. bis 28.03.2025)

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95, 09599 Freiberg

Getrenntsammlung von Alttextilien in Deutschland ab 2025

In den vergangenen Wochen wurden in den Medien verstärkt Informationen und Verhaltensregeln zur Getrenntsammlung von Alttextilien ab dem 01.01.2025 in Deutschland verbreitet. Dabei wurde auch über Androhungen von empfindlichen Bußgeldern bzw. Nichtentleerung der Restabfallbehälter informiert, selbst wenn sich nur verschlissene bzw. verunreinigte Alttextilien in der Restabfalltonne befinden. Das hat zur Verunsicherung und zu verstärkten Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern in den letzten Tagen geführt.

Im Landkreis Mittelsachsen stehen flächendeckend in allen Städten und Gemeinden sowie an allen zehn Wertstoffhöfen Altkleidercontainer gemeinnütziger und/oder gewerblicher Sammler zur Getrenntsammlung von Alttextilien. Damit können die Bürgerinnen und Bürger wie gewohnt der Getrenntsammelpflicht nachkommen – daran ändert sich vorerst nichts.
Die etablierten Sammlungen gewährleisten eine Wiederverwendung der Alttextilien als Secondhand-Bekleidung bzw. ein hochwertiges Recycling. Damit die bestehenden Sammelstrukturen nicht gefährdet werden ist es wichtig, auf Qualität und die sorgfältige Trennung der Alttextilien zu achten. Wenn stark zerschlissene, verunreinigte oder kontaminierte Textilien wie bisher über den Restabfallbehälter des Landkreises entsorgt werden, bleiben die Behälter nicht voll stehen bzw. werden nicht mit Bußgeld beauflagt.

Damit weniger Textilabfälle entstehen empfehlen wir, Kleidung und Schuhe nachhaltig (mit längerer Lebensdauer, reparabel) zu kaufen und zu nutzen, Fast Fashion zu vermeiden.

Komposteraktion der EKM startet am 8. April 2025

Ob Kartoffelschale oder Apfelgriebs: Bioabfälle sind wertvoll. Sie können einfach und in einer überschaubaren Zeitspanne zu Komposterde verarbeitet werden, die wiederum als Bodenverbesserer und Dünger eingesetzt werden kann. Um die Selbstverwertung eigener Bio- und Gartenabfälle im Landkreis Mittelsachsen zu fördern, verteilt die EKM am 08., 10. und 16. April 2025 kostenfreie Holzlattenkompos-ter (solange der Vorrat reicht).

An folgenden Tagen und Orten werden die Komposter abgegeben:
– 8. April 2025 am Wertstoff Roßwein OT Hohenlauft (16-18 Uhr)
– 10. April 2025 am Wertstoffhof Mittweida (17-19 Uhr)
– 16. April 2025 am Wertstoffhof Freiberg (17-19 Uhr)

Wichtig:
Pro Haushalt und Jahr ist nur ein Holzlattenkomposter erhältlich, Vollmachten o. ä. werden nicht akzeptiert. Es besteht kein Anrecht oder Garantie auf einen Komposter, die Verteilung erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe erfolgt nicht vor den angegebenen Startzeiten, bitte stellen Sie sich nicht vorher an. Bitte halten Sie die Zufahrten und Verkehrswege vor Ort frei. Die Vergabe erfolgt kostenfrei und unter Rechtsausschluss. Sollte es zu Änderungen kommen, erhalten Sie nähere Informationen vorab unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Anzeige(n)

Versicherungskennzeichen für das Verkehrsjahr 2025/2026

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | POLIZEI Sachsen

Ab 1.März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe **Grün** haben.

Wann wird ein Versicherungskennzeichen benötigt?
Sobald die Höchstgeschwindigkeit von **6 km/h** überschritten wird, muss auch für diese Fahrzeuge eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und ein Versicherungskennzeichen angebracht werden. **Mofas, Mopeds, Mokicks, E-Scooter** und **Segways** mit unterschiedlichen Antriebsvarianten dürfen nur mit aktuellem Versicherungskennzeichen in den Verkehr gebracht werden.

Auch bei Fahrrädern mit Elektromotor kann ein Versicherungsschutz erforderlich sein. Das **Pedelec** unterscheidet sich zum **S-Pedelec** wie im Folgenden dargestellt.

Bei dem **Pedelec** unterstützt der Motor die Tretbewegung des Fahrers bis maximal **25 km/h**. Rechtlich ist diese Variante dem normalen Fahrrad gleichgestellt. Es braucht daher kein Versicherungskennzeichen. Anforderungen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr sind eindeutig geregelt. Diese beinhalten:

- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- eine Klingel
- Beleuchtung vorn durch einen weißen Reflektor (Akkubetrieb) sowie hinten durch einen roten Reflektor (Akkubetrieb). Ein Dynamo ist seit 2013 nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
- 4 gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen)
- rutschfeste und festverschraubte Pedale, die mit 2 Pedalreflektoren ausgestattet sind

Das **S-Pedelec** hat eine Tretunterstützung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von **45 km/h** und gilt somit als Kleinkraftrad, welches mittels Versicherungskennzeichen für das aktuelle Verkehrsjahr ausgestattet sein muss. Ebenso ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich und es besteht eine Helmpflicht.

Verstöße bezüglich der verkehrssicheren Ausstattung, wie beispielsweise Bremsen oder Beleuchtung, sind in der StVZO geregelt und mit Verwarngeldern zu ahnden.

Fehlt der Versicherungsschutz für ein S-Pedelec oder eines der anderen aufgeführten Fahrzeuge, ist dies eine Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz. Dies kann mit einer Geld- oder sogar Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet werden. Zusätzlich droht der Entzug der Fahrerlaubnis.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Mittelsachsen bringt Kreisläufe ins Rollen

Mittelsachsen wurde 2024 als eine von fünf Modellregionen für das Bundesvorhaben „Circular Rural Regions“ ausgewählt, das Transformationsprozesse für eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum fördert. Mit der Aufnahme der Arbeit an einer Potenzialstudie und dem Aufbau eines Projektmanagements sind nun zwei zentrale Bausteine gestartet, die die Grundlage für eine nachhaltige, regionale Wertschöpfung schaffen sollen.
Die Potenzialstudie, umgesetzt von der BERATUNGSRAUM Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH, analysiert Ressourcen, Prozesse und Akteure im Landkreis. Ziel ist es, zirkuläre Ansätze über verschiedene Sektoren hinweg systemisch zu betrachten – von der Wiederverwendung von Rohstoffen bis hin zu innovativen landwirtschaftlichen Kreisläufen. Parallel dazu baut die Regionalmarketing-Agentur Maikirschen e.K. ein Projektmanagement auf, das Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft vernetzt.
Ein erstes Unternehmergespräch fand bereits im Januar bei der JUST Naturstein GmbH in Hartha statt. Im Fokus standen die Potenziale des Roten Porphyrs als regionales Alleinstellungsmerkmal. Im Ergebnis gab es viele interessante Ideen und Ansätze, die das Projektmanagement weiterverfolgen wird. „Das Projekt ist ein spannen-

Teilnehmerkreis des ersten Unternehmergespräches bei der JUST Naturstein GmbH in Hartha

Projektmanagement und Referat der Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung (v.l. Jeannine Jahndel, Anja Helbig, Kerstin Kunze, Helen Bauer)

der Prozess mit Akteuren, die vom ‚es geht nicht‘ wegkommen wollen“, so Frank Dehne, Oberbürgermeister von Rochlitz und Teilnehmer am Unternehmergespräch. Weitere Themenrunden sind in Planung.
Bis 2027 werden Themenrunden, Netzwerkveranstaltungen und Foren organisiert, um neue Wertschöpfungsketten zu schaffen und die Transformation voranzutreiben. Auch die Bevölkerung wird über einen Mitmachwettbewerb eingebunden, der kreative Ideen für Kreisläufe aus der LEADER-Region Sachsenkreuz+ aufnimmt.
Informationen zum Projekt werden fortlaufend auf der Website der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de bereitgestellt. Interessierte können sich bei Fragen an Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer unter info@nestbau-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731 799-1491 wenden.
Ermöglicht wird dieses Modellvorhaben durch eine Förderung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Rahmen des Forschungsprogramms Region gestalten, bei dem es sich um eine Pilotaktion im Rahmen der Territorialen Agenda 2030 handelt.

Sonstiges

1,4 Millionen Euro: Zweiter Aufruf im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ gestartet – Förderbudget für Maßnahmen von Wohnen über Wirtschaft bis Bildung

Waldheim, Januar 2025

Der zweite Aufruf im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ist gestartet: Ab sofort können in allen Handlungsfeldern Anträge für investive Maßnahmen eingereicht werden. Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereine, Verbände und Stiftungen sind eingeladen, Projekte vorzuschlagen, die zur Entwicklung der Region beitragen. „Mit diesem Aufruf möchten wir gezielt regionale Ideen fördern, die unseren ländlichen Raum stärken und zukunftsfähig machen“, betont Ronald Kunze, Vorsitzender der LAG SachsenKreuz+. Ein Beispiel dafür ist die geplante Sanierung eines historischen Gebäudes, das zukünftig als Gemeinschaftszentrum dienen soll. Diese Maßnahme zeigt, wie LEADER-Förderung lokale Initiativen unterstützen und gleichzeitig die Lebensqualität in den Kommunen Döbeln, Hartha, Leisnig, Waldheim, Kriebstein, Geringswalde, Großweitzschen, Mittweida, Altmittweida und Lichtenau verbessern kann.

Josefine Tzschoppe (l.) und Anja Helbig vom Regionalmanagement rufen die nächsten Fördermitel aus: 1,4 Millionen Euro stehen für Projekte im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ zur Verfügung. (Bildquelle: Regionalmanagement)

In den Bereichen **Grundversorgung und Lebensqualität, Wirtschaft und Arbeit, Tourismus und Naherholung, Bilden, Wohnen** sowie **Natur und Umwelt** können Projekte eingereicht werden. Insgesamt wird ein Förderbudget in Höhe von 1,4 Millionen Euro aufgerufen – aufgeteilt auf alle sechs Handlungsfelder. Für Projekte im Bereich „Grundversorgung und Lebensqualität“ stehen demnach 450.000 Euro zur Verfügung, gefolgt von „Wohnen“ mit 350.000 Euro, „Bilden“ mit 250.000 Euro sowie „Tourismus und Naherholung“ mit 200.000 Euro, „Wirtschaft und Arbeit“ mit 150.000 Euro und „Natur und Umwelt“ mit 60.000 Euro.

Damit ruft die Lokale Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+ erstmals in dieser Förderperiode alle Handlungsfelder auf einen Schlag auf. Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe dazu: „Der Bedarf ist in allen Bereichen groß. Schon im Vorfeld des eigentlichen Aufrufes gab es zahlreiche Anfragen.“ Auch im Handlungsfeld Wohnen reißt die Nachfrage nicht ab. Um dem hohen Bedarf nach LEADER-Fördermitteln nachzukommen, beschloss die LAG den ganz großen Schwung, statt nur einzelne Handlungsfelder aufzurufen.

Je nach Handlungsfeld beträgt die Förderquote bis zu 70 Prozent. Die Chance auf eine höhere Förderquote gibt es, wenn das Vorhaben einen Beitrag zu den Themen Chancengleichheit & Barrierefreiheit, Denkmalpflege &-schutz oder Kooperation leistet. Bei investiven Vorhaben liegt die maximale Förderung bei 200.000 €.

Welche Unterlagen benötigt werden, wie das Antragsprozedere abläuft sowie alle benötigten Formulare finden Interessierte unter: www.sachsenkreuzplus.de/aufrufe. Dort ist auch ein Merkblatt mit den wichtigsten Hinweisen und ein Leitfaden, der Orientierung geben soll, abrufbar.

Bis spätestens zum 21. März 2025 müssen Anträge per Post oder E-Mail bei folgender Adresse eingereicht werden:
Regionalmanagement SachsenKreuz+, c/o Maikirschen eK,
Lichtstraße 3, 04758 Oschatz
E-Mail-Adresse: post@sachsenkreuzplus.de

Die Zusendung der Antragsunterlagen in digitaler Form wird bevorzugt. Eine Beratung mit dem Regionalmanagement zwecks Überprüfung der Förderwürdigkeit der Projektidee im Vorfeld ist für Antragsteller Pflicht. Dabei sollte auch geprüft werden, für welchen Maßnahmenschwerpunkt das Projekt greift, da es in einigen Handlungsfeldern mehrere dieser Schwerpunkte gibt. Die inhaltlich passende Ausrichtung ist dabei wichtig.

Ansprechpartnerinnen für Fragen sind Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe sowie Assistentin Stephanie Helm.

Die Gremiensitzung zur Auswahl der Projekte findet voraussichtlich am 19. Mai 2025 statt. Ein weiterer Aufruf ist für die zweite Jahreshälfte geplant.

Kontaktmöglichkeit

Über die folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen Sie das Regionalmanagement SachsenKreuz+:

Regionalmanagement SachsenKreuz+
Telefon: 03435/6294496
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de
Internet: www.sachsenkreuzplus.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

SachsenKreuz+ LEADER-GEBIET

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch für März:

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.“ *Levitikus 19,33*

Gottesdienste

02. März
10.15 Uhr Mockritz Predigtgottesdienst *Pfrn. Heyroth*

09. März
10.30 Uhr Hartha Gottesdienst zum Weltgebetstag *Team*

16. März
09.00 Uhr Großweitzschen Predigtgottesdienst *Frau Sachse*

23. März
09.00 Uhr Mockritz Predigtgottesdienst *Pfr. Schindler*

Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 13. März	um 14.00 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag, 13. März	um 19.30 Uhr	Männerkreis
Donnerstag, 27. März	um 19.30 Uhr	Frauenabend

Wir laden besonders ein:

– zum Frauenfrühstück am **Sonnabend, dem 08. März**, gibt es **ab 9.00 Uhr** neben einem reichhaltigen Frühstück auch einen interessanten Vortrag von Silke Stattaus aus Wittenberg:
„Weniger ist mehr – schätzen lernen, was ich habe.“
Bitte melden Sie sich telefonisch (034327/53252) oder per Mail (hoernchen27@freenet.de) an Auch Kinder können dabei sein und werden betreut. Unkostenbeitrag 8,00 €

– zum Gottesdienst am Weltgebetstag in Hartha, am **Sonntag, dem 09. März, 10.30 Uhr** in der Stadtkirche. Diesmal reisen wir gedanklich unter dem Thema „Wunderbar geschaffen“ zu den Cook-Inseln – die musikalische Gestaltung übernehmen alle Kurrendekinder und die Notenchaoten. Wer Lust hat, etwas für das gemeinsame Speisen-Probieren mitzubringen, bekommt die Rezepthefte in den Pfarrämtern.

Anzeige(n)